Liebe Schützenfamilie,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, die Saison ist quasi zu Ende, obwohl es für die Spitzensportler eigentlich keine Sommer- oder Wintersaison gibt. Für die meisten SportlerInnen endet gewöhnlich jeweils im Frühjahr die Luftgewehr- bzw. Luftpistolesaison. Anschließend beginnt die Kleinkalibersaison die meistens im Herbst endet. Auch die anderen Disziplinen wie Großkaliber Pistole, Vorderlader, Metall Silhouette und Armbrust sind eher Sommerbewerbe.

Für viele Sportlerinnen und Sportler hat die neue Saison schon wieder begonnen.

Auch dieses Jahr war sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr.

Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, etliche österreichische Staatsmeistertiteln. Österreichische Titeln und Stockerlplätze, viele tolle Platzierungen bei Länderkämpfen und Vieles mehr.

Aber ganz oben steht auch heuer wieder Martin Strempfl unser Aushängeschild. Einige Zeit Weltranglisten Erster, Olympia Teilnehmer. Auch Johannes Hoffellner hat mit seinem Europameistertitel mit gleichzeitigem Europarekord mit dem Luftgewehr in der U-16 Klasse aufhorchen lassen.

Ich möchte aber <u>allen</u> TeilnehmernInnen zu ihren Erfolgen gratulieren.

Auch im organisatorischen Bereich wurde Einiges auf den Weg gebracht. Die <u>Ehrenzeichenordnung</u> wurde ergänzt. Sponsoren und Unterstützer können nunmehr ebenfalls geehrt werden. Auch für die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen wird es ab 2026 eine Ehrennadel in Gold-Silber-Bronze geben. Die erfolgreiche Jugend wird extra geehrt.

Die <u>Kaderrichtlinien</u> wurden ziemlich überarbeitet. Es wurde ab Herbst 2025 die Rangliste für etliche Disziplinen eingeführt. Richtlinien für die Qualifikation zur österreichischen Staatsmeisterschaft bzw. österreichischen Meisterschaft definiert. Auslegungsunterschiede sollte es keine mehr geben. Die Termine und die vorgesehenen Bewerbe sind bereits bekannt und in unserer Homepage eingespeist.

Für die stehend und sitzend aufgelegt Bewerbe beim Luftgewehr ist geregelt wie steil die Hakenkappe verstellt werden darf. Weiters wurde die Länge der Visierlinie geregelt. Nähere Details sind in der österreichischen Schießordnung nachzulesen.

Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass es nun einen Pool gibt aus dem beispielsweise Kampfrichter angefordert werden können. Falls Vereine eine größere Meisterschaft ausrichten und aus den eigenen Reihen kein Kampfrichter gestellt werden kann, besteht die Möglichkeit bei Harald Hausegger anzufragen welcher Kampfrichter eingesetzt werden kann.

Für die neue Saison wünsche ich euch einen guten Start und viel Erfolg.

Euer Landesoberschützenmeister

Bernhard Hottowy e.h.